Sicherheitszweckverband Bachtel
Zivilschutzorganisation Bachtel
Breitenhofstrasse 12
8630 Rüti ZH

Gemeinde:

- ☐ Bäretswil
- ☐ Bubikon
- ☐ Dürnten
- ☐ Fischenthal
- ☐ Hinwil
- ☐ Rüti
- ☐ Wald

Fachbereich:

- ☐ Technische Hilfe / Pioniere
- ☐ Betreuung*
- ☐ Kulturgüterschutz

* Betreuungseinsätze werden i.d.R direkt über unseren Chef Betreuung bei den Gemeinden abgefragt. Hier können zusätzliche neue Anfragen / Arbeiten beantragt werden.

Begehren für die Ausführung gemeinnütziger Arbeiten durch die ZSO Bachtel in Wiederholungskursen

1. WK – Anlass:
Betreffenden Anlass ankreuzen

☐ **WK 1 Sommer von: 29.06.2026 bis: 03.07.2026**

☐ **WK 2 Herbst von: 21.09.2026 bis: 25.09.2026**

2. Koordinator Gemeinde:

Name / Vorname:	
Funktion:	
Adresse:	
PLZ / Ort:	
Tel G:	
Mobil:	
E-Mail:	

3. Aufgaben des Koordinators:

a. Rekognosziert mit einem Kaderangehörigen des Zivilschutzes die Arbeitsplätze.

b. Begleitet und überwacht die Arbeitsausführungen während der WK-Dauer

c. Stellt die gemäss nachfolgenden Ziffern 5 und 6 erforderlichen Mittel bereit.

4. Arbeitsbeschrieb:

Die im Tabellenformular gewünschten Angaben sind in den Rubriken genau und vollständig einzutragen. Nur so werden gute Bedingungen geschaffen, den Zivilschutz effizient zugunsten der Gemeinde einzusetzen.

5. Transportmittel und technische Geräte:

Transportmittel, Maschinen, Aggregate und Werkzeuge welche die ZSO Bachtel als Einsatzmittel / Korpsmaterial hat, können für die Arbeiten verwendet werden und werden nicht verrechnet. Treibstoffe für die Aggregate und Geräte der ZSO werden nicht verrechnet.

Die Auftraggeber stellen die Transportmittel, Maschinen, Aggregate und Werkzeuge, welche nicht aus dem Korpsmaterial der ZSO bestehen für die Arbeiten zur Verfügung. Diese gehen vollumfänglich zu Lasten der Auftraggeber (Gemeinden) Die Haftung aus dem Gebrauch der zur Verfügung gestellten Maschinen und Geräte ist Sache der Gemeinde.

6. Material

Allfällige Baumaterialien sind durch die Gemeinde zu beschaffen und dem Zivilschutz unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Spezialmaschinen und Geräte, welche der Zivilschutz nicht führt, sind für den Einsatz entweder zur Verfügung zu stellen oder abzusprechen, wenn der Zivilschutz diese einmieten muss, dass die Mietkosten zu Lasten der Gemeinde gehen.

7. Besonderes:

a. Bei besonderen Ereignissen wie Katastrophen und Notlagen, die den Einsatz der Schutzdienstpflichtigen zum Schutz und zur Betreuung der Bevölkerung erfordern, können jederzeit Zivilschutzformationen vom Auftrag entbunden werden.

b. Die Hin- und Rückreise der AdZS vom Einrückungsort zu den Arbeitsplätzen stellt der Zivilschutz zu seinen Lasten sicher.

c. Der Anteil an den Ausbildungskosten erfährt durch den Zivilschutzeinsatz in der Gemeinde keine Kosten.

d. Der Zivilschutz-Kommandant hat die Kompetenz, jederzeit die Arbeiten einzustellen, falls die vorliegenden Bedingungen nicht eingehalten werden oder die Witterung ihn dazu zwingt.

e. Die Zuweisung von gemeinnützigen Arbeiten an den Zivilschutz darf das zivile Gewerbe nicht konkurrieren.

8. Versicherung:

Erfolgt ein Schaden anlässlich dieses Einsatzes, so hat der Gesuchsteller den Sicherheitszweckverband Bachtel, Zivilschutzorganisation Bachtel für Leistungen an Dritte schadenlos zu halten beziehungsweise hat selbst gegenüber dem Sicherheitszweckverband Bachtel, Zivilschutzorganisation Bachtel keinen Anspruch auf Schadenersatz; vorbehalten bleiben Ansprüche aus nachweislich grobfahrlässiger und vorsätzlicher Schadenszufügung.

9. Anmeldetermin

Sofern gemeinnützige Arbeiten erwünscht, ist dieses Formular mit der Auftragstabelle, Seite 3 und Seite 4 und ein Kartenausschnitt bis am **27.02.2025** der Zivilschutzorganisation Bachtel, E-Mail: **kommandant@zsobachtel.ch**, einzureichen

10. Zu-/Absage

Ob und in welchem Umfange dem Begehren entsprochen werden kann, wird jeder Gemeinde schriftlich (i.d.R. per E-Mail) mitgeteilt. Gemeinden, welche anspruchsvolle Arbeiten beantragen, die mit dem Zweck und den Aufgaben des Zivilschutzes übereinstimmen und der Anwendung des in der Ausbildung erworbenen Wissens und Könnens dienen, sowie fristgerecht und vollständig ausgefüllte Formulare zustellen, erhalten bei der Zuteilung der Einsatzmittel Vorrang.

_____ _____

(Ort und Datum) (Stempel und Unterschrift des Gemeindevertreters)

E-Mail gilt als Unterschrift

Beilagen:

- Ausgefüllte Formular, Auftragstabelle
- Kartenausschnitt LK 1:25'000 mit eingezeichneten Arbeitsplätzen

Begehren für die Ausführung gemeinnütziger Arbeiten durch die ZSO Bachtel in Wiederholungskursen

Gemeinde: ☐ Bäretswil, ☐ Bubikon, ☐ Dürnten, ☐ Fischenthal, ☐ Hinwil, ☐ Rüti, ☐ Wald

Die Arbeitsplätze sind mit diesen Kennziffern zu versehen und auf dem Kartenausschnitt einzutragen	**Orts- oder Flurbezeichnung des Arbeitsplatzes** gemäss Kartenausschnitte LK 1:25'000	**Umschreibung der auszuführenden Arbeiten** (Art der Bauausführung, des Maschinen- und Handarbeitseinsatzes)	**Personalbedarf** durch Gemeinde erwartet			**Priorität**	
			Anzahl Angehörige des Zivilschutzes (AdZS)	multipliziert	Arbeitstage pro WK	Total Manntage pro Arbeitsplatz	**1** = dringlich **2** = wünschbar
1				x	4.5		
2				x	4.5		
3				x	4.5		
4				x	4.5		
5				x	4.5		
6				x	4.5		
7				x	4.5		

Arbeitsplanung / Auftrag:
Detailbeschrieb der Arbeiten mit allfälliger Skizze, Fotos und Kartenausschnitten

Wenn möglich Foto der Arbeiten und des Arbeitsplatzes	
Auszuführende Tätigkeiten	Detaillierter Beschrieb der gewünschten Arbeiten
Besonderes / Sicherheit:	Wenn Auflagen seitens Auftraggeber bestehen.

ZSO Bachtel Planung und Freigabe des Arbeitsplatzes

Wird von der ZSO Bachtel ausgefüllt

Bewilligung	
Planungsverantwortlicher ZSO Bachtel	Name Vorname Kontaktdaten vor und während WK
Chef Arbeitslatz ZS Zugführer:	Name Vorname Kontaktdaten vor und während WK
Zu erwartende Kosten	Kostenauflistung und Lieferanten
Bedarf AdZS (Funktion, Anzahl):	
Material / Geräte INTERN ZS:	
Material / Geräte EXTERN:	
Fahrzeuge / Transport: Inkl. Zeit & Datum	
Geplante Dauer des Einsatzes:	
Besonderes: (Zufahrt, Entsorgung, Voranmeldung, Information Bevölkerung, etc.)	